



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

aktuell

26. September 2016

Pressemitteilung

Fachlexikon der Sozialen Arbeit in vollständig aktualisierter Neuauflage erschienen

Das vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. herausgegebene Nachschlagewerk stellt in 1.500 Stichwörtern den aktuellen Stand Sozialer Arbeit, des Sozialrechts und der Sozialpolitik mit ihren Bezugswissenschaften dar. Rund 650 Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis haben an der Neuauflage mitgewirkt.

„Auch in Zeiten von Wikipedia macht ein gedrucktes Werk Sinn, in dem ich jederzeit gut geordnete, kompakte und vor allem zitierfähige Definitionen und Erläuterungen finde“, so Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Das Fachlexikon richtet sich vor allem an Studierende und Lehrende der Sozialen Arbeit, an Leitungs- und Fachkräfte in sozialen Diensten und Einrichtungen, an Verantwortliche in Wohlfahrtsverbänden und Kommunalverwaltung. Es ist aber letztlich für alle hilfreich, die sich mit Sozialpolitik, Sozialrecht und Sozialer Praxis in Theorie und Praxis beschäftigen. Das Lexikon wird seit 1980 vom Deutschen Verein herausgegeben, seit 2007 in Kooperation mit dem Nomos-Verlag, Baden-Baden. Im September 2016 ist die 8., vollständig überarbeitete und aktualisierte Neuauflage erschienen.



Herausgegeben vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

8. völlig überarbeitete und aktualisierte Auflage

rund 1100 Seiten, broschiert,

ca. 49,- €, für Mitglieder des Deutschen Vereins ca. 39,- €

ISBN 978-3-8487-2374-4

Fordern Sie ein Rezensionsexemplar an bei: Tatjana Hally, Tel. 030 62980-316, E-Mail: hally@deutscher-verein.de

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation. Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Pressekontakt: Beate Maria Hagen,
Referentin Vereins- und Mitgliederwesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Michaelkirchstraße 17/18 ● 10179 Berlin ● Telefon 030 62980-614 ● Telefax 030 62980-150
presse@deutscher-verein.de ● www.deutscher-verein.de